

	<p>Objekt: Turmholländerwindmühle Reichstädt</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine- online.de</p> <p>Sammlung: Bernd Maywald - Mühlenfotografie, Mühlen in Sachsen</p> <p>Inventarnummer: S_90 - S_92</p>
--	---

## Beschreibung

In den Jahren 1977 (S/W) und 1987 (Farbdia) fotografierte Bernd Maywald die Turmholländerwindmühle Reichstädt (OT von Dippoldiswalde, LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sachsen). Die Anlage wurde 1850 als Getreidemühle von dem Bauern Zönnichen erbaut und bis 1883 betrieben und verfiel. Eine Restaurierung der Mühle wurde bereits seit 1956 unter Beteiligung des Instituts für Denkmalpflege Dresden verfolgt. U.a. nahm man Kontakt zu der Mühlenbaufirma Karl Schenke Falkenberg/Elster auf. Die Sanierungsarbeiten wurden am 31.08. 1959 begonnen, ausgeführt von der Produktionsgenossenschaft "Rad Glück", in die die Fa. Schenke umgewandelt war. Am 06.05.1960 wird sie als betriebsbereit bezeichnet. Nach erheblichen Schäden, dokumentiert ab 1973 wurde in den Jahren 1981/82 eine Sanierung, u.a. mit dem Flügelneubau angegangen, Fertigstellung/Einweihung am 11.09.1983.

Der Turmdurchmesser beträgt 4 m bei einer Höhe von gerade mal 7,50 m. Sie ist mit einem Außenkrühwerk und einem Mahlgang ausgestattet. Die Mühle gilt als die kleinste und höchstgelegene Windmühle Sachsens und wird vom Heimatverein Reichstädter Windmühle e.V. betrieben.

Auf Maywalds Aufnahmen von Mai 1977 sind zu sehen:

MAY-545: Flügelwelle mit Kammrad zu Bunkel auf Königswelle (zu dieser Zeit unter intensivem Taubenbeschlagn)

MAY-546: Panoramaansicht

MAY-547: Hinweisschild der Kreiskommission Natur- und Heimatfreunde Dippoldiswalde, die sich bereits ab 1959 um den Erhalt der Mühle bemühten. Irritierend allerdings die Angabe des Erbauungsdatums mit "Mitte des 18. Jahrhunderts"

MAY-548: Hölzerner Wellkopf

MAY-549: Offene Türenflügel, nicht ganz vollständig

MAY-550: Mahlgang mit Trichter und Rumpfzeug (deutlich verschmutzt)

Auf Maywalds Aufnahmen von 1987 sind u.a. deutliche Verbesserungen in Bausubstanz und Mühlentechnik zu sehen:

S\_90 + 92 + BM\_311 + 399: Blick auf die Turmholländerwindmühle mit geschlossenen Türenflügeln

BM\_420: Im Vordergrund Maywalds Motorrad, mit dem er 1987 seine DDR-Rundreise zu Mühlenstandorten absolvierte

BM\_322: Das Flügelkreuz mit eingehängten Türen

S\_91 + BM\_318 + 320: Flügelwelle mit Kammrad und Bremse sowie die Königswelle mit dem Bunkel im Mühleninneren

BM\_288: Mahlgang mit Trichter und Rumpfzeug

BM\_308: (Reproduktionsfotografie) Das Original dieser Zeichnung liegt im Archiv des Deutschen Technikmuseum Berlin und ist auf den 02.09.1987 datiert. Auf der Rückseite hat Maywald notiert: "Unter den Vergrößerungsgerät einem mißglückten 6x6 - Dia nachgezeichnet"

## Grunddaten

Material/Technik:

Diapositivfilm ORWO; S/W Papierabzüge

Maße:

60 x 60 mm (Dia) / ca. 9 x 14 cm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1977-1987
	wer	Bernd Maywald (1936-)
	wo	Turmwindmühle Reichstädt

## Schlagworte

- Diapositiv
- Fotografie
- Kammrad
- Motorrad
- Mühle
- Turmholländerwindmühle

## Literatur

- Bräunlich, Eberhard ; Zwarg, Matthias (Herausgeber) (2006): Das grosse sächsische Mühlen-Buch. Chemnitz, Seite 160
- Heger, Adolf (1997): Die Windmühle zu Reichstedt. Ein Kleinod des Osterzgebirges. Festschrift zum 4. Deutschen Mühlentag am 19. Mail 1997. Reichstedt

- Maywald, Bernd; Saalbach, Albrecht; Wagenbreth, Otfried; Kulturbund der DDR (Hrsg.) (1982): Wind- und Wassermühlen als technische Denkmale : d. Mühlen in Geschichte u. Gesellschaft. Berlin, Seite 45
- Wagenbreth, Otfried; Düntzsch, Helmut; Tschiersch, Rudolf; Wächter, Eberhard (1994): Mühlen: Geschichte der Getreidemühlen ; technische Denkmale in Mittel- und Ostdeutschland ; mit 36 Tabellen. Leipzig, Stuttgart, Seiten 79, 182, 264, 293, 391